



GEMEINDE SCHATTWALD

TANNHEIMERTAL / TIROL

A-6677 Schattwald
Bezirk Reutte / Tirol
t: 05675/6695 – f: 6695-4
gemeinde@schattwald.tirol.gv.at

4. Gemeinderatssitzungsprotokoll

<u>Datum und Ort:</u>	11.07.2022 im Gemeindesaal Schattwald
<u>Beginn:</u>	20:02 Uhr
<u>Ende:</u>	21:56 Uhr
<u>Vorsitz:</u>	Bgm. Wolfgang Ramp
<u>Anwesende:</u>	GR Bernhard Zobl, GR'in Birgit Stecher, GR'in Eva-Maria Müller, GR Alexander Gehring, GR Martin Perle, GR Robert Lenz, GR Gerold Fiegenschuh, GR'in Waltraud Zobl-Wiedemann, Ersatz-GR Konstantin Sutter, Ersatz-GR Johann Braitto, für TOP 2: Obmann Tannheimer Taler Hilfsverein Toni Gutheinz, Ortsvertreter Birgit Hörbst, Johann Braitto, für TOP 3: Feuerwehrkommandant Matthias Müller, Kommandant-Stv. Matthias Zobl
<u>Entschuldigt:</u>	GR Simon Hörbst, GR Dominik Rief
<u>Nicht anwesend:</u>	---
<u>Protokollführer:</u>	Teresa Ludwig
<u>Zuhörer:</u>	1 Person

1. Begrüßung – Feststellung Beschlussfähigkeit – Unterfertigung letztes Protokoll
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges
4. Gemeindewege und -gewässer in Bezug auf Starkregenniederschläge
5. Anschaffung eines Defibrillators zur öffentlichen Anbringung
6. Aufhebung Beschluss des Gemeinderates vom 23.03.2022 unter TOP 5:
„Der Gemeinderat bestimmt, dass die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch ein Ersatzmitglied zu vertreten sind.“
7. Beratung und Bestimmung, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind
8. Neuwahl des Bürgermeister-Stellvertreters
9. Neuwahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
10. Gegebenenfalls Neuwahl Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu 1.

Bgm. Wolfgang Ramp begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und das letzte Protokoll wird unterzeichnet. Es erfolgt die Angelobung von Ersatz-GR Konstantin Sutter.

Zu 2.

Bericht des Bürgermeisters:

- Vorstellung Tannheimer Taler Hilfsverein

Der Bürgermeister begrüßt Obmann Toni Gutheinz und die beiden entsandten Vertreter der Gemeinde Schattwald, Birgit Hörbst und Johann Braito. Diese berichten über die Tätigkeiten und Ziele des Tannheimer Taler Hilfsvereins. Insbesondere für das Fest am Talfeiertag 17.09. wird Werbung gemacht und appelliert, als Helfer und Kuchenspender mit dabei zu sein. Birgit und Johann werden sich melden.

- Maßnahmen Spielplatz abgeschlossen - Prüfung erfolgt - Planung Absturzsicherung Hügel

Die Maßnahmen am Spielplatz sind bis auf Kleinigkeiten abgeschlossen. Bestimmte Bereiche müssen jetzt verwachsen und sich noch in die Landschaft einfügen. Die Kinder haben die neuen Geräte bereits voll in Beschlag genommen. Dank an Waltraud Zobl-Wiedemann, Birgit Hörbst und Eva-Maria Müller, die sich im letzten Jahr der Planung und Adaption des Spielplatzes angenommen und bei der Auswahl der Spielgeräte insbesondere Bedacht auf kleinere Kinder genommen haben. Die Überprüfung der Gesamtanlage auf entsprechende Sicherheitsmängel wurde durch ein Fachbüro ohne die Erkenntnis nennenswerter Mängel durchgeführt. Für den vor allem vom Kindergarten gewünschten Hügel mit Tunnel (bietet im Winter eine Möglichkeit vor Ort mit Rutschteller u.ä. zu fahren), wurde unter Anwesenheit des Prüfers und einer Firma für Natursteinmauern (Ronny Mittermayr – Fricken) Möglichkeiten erörtert, eine bleibende Absturzsicherung aus Natursteinmauer und Holz zu schaffen. Sobald eine Ausführungs- und Kostenplanung vorliegt, wird diese dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung - Aufnahme in die Finanzplanung 2023 - vorgelegt.

- Randsteine Volksschulgebäude

Auf der Südseite (zum Gemeindeweg) vor dem Volksschulgebäude wurde, neben der Ausführung auf der Westseite im letzten Jahr, nun noch die Ausführung von Randsteinen zum Bauwerksschutz der Wasserhaltung und der Verbesserung der Grünpflege in diesem Bereich durchgeführt. Weiters erfolgte im Bereich der Auffahrtsrampe zum Spielplatz, oberhalb der Grünbeete, hauptsächlich als Absturzsicherung, ebenfalls die Anbringung von Randsteinen. In beiden Fällen durch die Firma GEMA Tannheim.

Nachfrage und Feststellung GR'in Zobl-Wiedemann: Diese Maßnahme ist nicht im Voranschlag vorgesehen. Es gibt einen Beschluss des vergangenen Gemeindevorstandes, der diese Maßnahme in Eigenleistung durch den Gemeindebauhof vorsieht.

- **Sicherungs- und Zaunarbeiten bei Turnsaalgebäude**

Im Außenbereich des neuen Turnsaalgebäudes besteht das Problem, dass des Öfteren über die einzelnen Dächer des Zwischenbaus auf das Dach des Turnsaals geklettert wird. In mehreren, bis dato frei zugänglichen Bereichen, bestehen größere, nicht zulässige Absturzhöhen, weshalb vom Bürgermeister von der Firma Zaunteam, Herbert Landerer, eine Empfehlung eingeholt und diese aufgrund der Dringlichkeit zur Ausführung auf Ende August vergeben wurde. Es handelt sich um eine Doppelstabmattenzaunanlage, Stahl verzinkt, Höhe 160 cm. Gesamtpreis: 5641,43 EUR. Die Vergabe wird vom Gemeinderat als sinnvoll erachtet und zustimmend zur Kenntnis genommen. Es bedarf keiner eigenen Beschlussfassung.

- **Radwegsituation - Beschilderung / Neuauflage Karten**

Die Beschilderung zur Lenkung der Radfahrer ist immer mehr Anlass für Hinweise und Kritik aus der Bevölkerung. Bereits im letzten Jahr wurde hierzu ein Projekt unter Beteiligung der Gemeinden und des Tourismusverbandes ausgeführt. Die entsprechende Neuauflage der Karten (Druck und online), sowie die Auslieferung der entsprechenden Beschilderung und neuen Bodenmarkierung, ist zentral beim Tourismusverband angesiedelt. Es wird in den nächsten Wochen mit der Auslieferung gerechnet. Im Allgemeinen ist anzumerken, dass alle öffentlichen Straßen und Wege frei befahrbar sind. Die Maßnahmen zur Radwegbeschilderung sollen zur Lenkung dienen. Insbesondere diverse digitale Medien bieten oft die Möglichkeit individuelle Routen weiter zu geben, die reizvoll sind, aber oft nicht im Bereich eines ausgewiesenen Radwegenetzes liegen.

- **Landtagswahl am 25. September 2022**

Vorbereitende Maßnahmen zur bevorstehenden Landtagswahl sind am Laufen. Die konstituierende Sitzung der Wahlbehörde und der Sonderwahlbehörde wird vom Bürgermeister, zugleich Wahlleiter, auf Montag, 18.07.2022, 20:00 Uhr, Gemeindeamt Schattwald festgelegt.

Um für künftige Wahlen Wahlberechtigten mit Handicap neben der Briefwahl auch den Zugang zum Wahllokal zu ermöglichen, soll dieses in den Klassenraum der Volksschule verlegt werden. Umfangreiche Information zu dieser Änderung wird erfolgen. GR Johann Braitto macht den Vorschlag, ob es nicht noch besser wäre, als Wahllokal das Musikprobelokal zu nutzen. Der BGM befürwortet diesen Vorschlag und wird nach Absprache mit der Musikkapelle diese Variante in die Wege leiten.

Zu 3.

Der Bürgermeister berichtet, dass das bestehende Tanklöschfahrzeug nach Aussage der Verantwortlichen bei der Feuerwehr und des Bezirksfeuerwehrkommandanten Konrad Müller ehestmöglich zu ersetzen ist. Für wesentliche Bereiche des Fahrzeuges sind nachweislich keine Ersatzteile mehr zu beschaffen. Als Neuanschaffung wäre ein Tanklöschfahrzeug 2000 auf Fahrgestell IVECO vorgesehen. Diese Auswahl bzw. Vorgabe wird von Seiten des Landes Tirol getroffen. Aktuell wird mit einer Auslieferung des Fahrzeuges frühestens im Jahr 2024 gerechnet. Die vollständige Bezahlung ist erst nach Auslieferung und Abnahme durch die Landesfeuerweherschule fällig. Mittel sind somit für den Voranschlag 2024 zu berücksichtigen und zu beschließen. Aktuell wird von einer Gesamtsumme von mindestens 400.000 EUR ausgegangen. Von Seiten des Landes Tirol ist mit einer Förderung von 50-70% des Kaufpreises zu rechnen.

Kommandant Matthias Müller und Stellv. Kommandant Matthias Zobl sind anwesend und stehen dem Gemeinderat zur Verfügung. Matthias Müller ergänzt die Aussagen des Bürgermeisters.

GR Lenz fragt an und würde es auf jeden Fall befürworten, dass es sich bei dem neuen Fahrzeug um ein Allradfahrzeug handelt. Dies ist vorgesehen.

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, den Bürgermeister und die Feuerwehrführung Schattwald zu beauftragen, das Verfahren zur Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges wie ausgeführt in die Wege zu leiten.

Einstimmig

Zu 4.

Die Starkregenniederschläge in den letzten Wochen haben die bestehenden Gemeindewege und Wasserbauten stark in den Fokus gerückt. Teilweise waren unmittelbar Instandsetzungs- und Sofortmaßnahmen von Nöten, um weiteren, folgenden Unwettern zu begegnen. Hauptaugenmerk der Instandsetzungsmaßnahmen lag im Wiesler- und Frickler Berg sowie im Steigler Berg. Finanziell können die Maßnahmen über vorgesehene Posten im Voranschlag (Sanierung Gemeindewege) abgedeckt werden. In der weiteren Folge sind noch Maßnahmen von Nöten. Diese werden nach Verfügbarkeit erledigt und angegangen. Grundsätzlich sind die Maßnahmen in einem längeren Prozess zu erledigen. Die Wirkung der gesetzten Schritte muss immer wieder bei Regenfällen neu beobachtet und bewertet werden.

GR'in Zobl-Wiedemann sieht die durchgeführten Maßnahmen am „Brentenbach“ Steig (Entfernung von Verklausungen und Schotterbänken) im Auftrag der Interessenschaft Steig, in Bezug auf deren fachgerechte Ausführung und die folgende Haftung durch den Gemeinderat kritisch und äußert Bedenken. Für den Fall, dass aufgrund der beschriebenen Maßnahmen Schäden geltend gemacht werden, fordert sie die Entlassung aus der Haftung für den Gemeinderat. Der Bürgermeister stimmt dem zu.

Zu 5.

Von Seiten des Österreichischen Roten Kreuz – Bezirksstelle Reutte, wird eine Sommer-Aktion zur Anschaffung von Defibrillatoren zur Ersten Hilfe bei einem Atem-Kreislaufzustand angeboten. Der Anschaffungspreis beläuft sich auf 1495,- EUR. Nach jeder Verwendung oder spätestens alle vier Jahre fallen Kosten i.H.v. 200,- EUR an. In der Gemeinde wären bspw. der Pavillon Volksschule/Kindergarten oder/und die Bushaltestelle Dorfplatz geeignete Standorte. Die Anschaffung ist im Voranschlag nicht vorgesehen. Die Auswahl der passenden Örtlichkeit soll aufgrund Beratung des ÖRK erfolgen.

Nach einem kurzen Meinungsaustausch, bei dem die Anschaffung durchweg befürwortet wird, erfolgt die Abstimmung.

Einstimmig

Zu 6.

Der Beschluss des Gemeinderates vom 23.03.2022 unter TOP 5 „Der Gemeinderat bestimmt, dass die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch ein Ersatzmitglied zu vertreten sind.“ wird aufgehoben.

Einstimmig

Zu 7.

Der Gemeinderat bestimmt, dass die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch je ein Ersatzmitglied zu vertreten sind.

Einstimmig

Zu 8.

Der Gemeinderat wählt den Bürgermeisterstellvertreter. Wahlvorschlag der Liste „Miteinander für Schattwald“: Martin Perle. Wahlvorschlag der Liste „Gemeinschaftsliste Schattwald“: keine Nennung. Die Wahl erfolgt geheim. Alle Stimmzettel sind vollständig abgegeben.

10 Stimmen für Martin Perle, 1 Stimme nein. Martin Perle nimmt die Wahl an.

10x ja, 1x nein

Zu 9.

Als weiteres stimmberechtigtes Mitglied des Gemeindevorstandes wird von der Liste „Gemeinschaftsliste Schattwald - GLS“ Robert Lenz schriftlich namhaft gemacht.

Als weiteres stimmberechtigtes Mitglied des Gemeindevorstandes wird von der Liste „Miteinander für Schattwald - MIT“ Birgit Stecher schriftlich namhaft gemacht.

Zu 10.

Als Ersatzmitglied von Birgit Stecher als weiteres stimmberechtigtes Mitglied des Gemeindevorstandes wird von der Liste „Miteinander für Schattwald - MIT“ Bernhard Zobl schriftlich namhaft gemacht.

Als Ersatzmitglied von Bürgermeister Wolfgang Ramp im Gemeindevorstand wird von der Liste „Miteinander für Schattwald - MIT“ Simon Hörbst schriftlich namhaft gemacht.

Als Ersatzmitglied von Bürgermeister-Stellvertreter Martin Perle im Gemeindevorstand wird von der Liste „Miteinander für Schattwald - MIT“ Alexander Gehring schriftlich namhaft gemacht.

Als Ersatzmitglied von Robert Lenz als weiteres stimmberechtigtes Mitglied des Gemeindevorstandes wird von der Liste „Gemeinschaftsliste Schattwald - GLS“ Gerold Fiegenschuh schriftlich namhaft gemacht.

Zu 11.

- Vorankündigung nächste (außerordentliche) Sitzung am 08.08.2022 um 20 Uhr (Personalangelegenheit Kindergarten)
- GR'in Zobl-Wiedemann fragt nach, warum die Blumen nicht mehr wie in den letzten Jahren von Karina's Blumenstube in Tannheim gekauft wurden.
Die Blumen wurden bei einer Gärtnerei aus Wertach beschafft. In der Auswahl und Beschaffung der Blumen lässt der Bürgermeister der zuständigen Mitarbeiterin freie Hand.
- GR Lenz schlägt vor, aufgrund der besseren Sichtbarkeit des Beamers, für die Sitzungen in das Sitzungszimmer zurück zu kehren.
Der Bürgermeister möchte gerne aufgrund der beengten Platzverhältnisse im Sitzungszimmer im Gemeindevorstand verbleiben. Ein Beamer mit besserer Leistung steht künftig zur Verfügung.
- GR Sutter bittet die Protokolle zukünftig auch an die ersten Ersatzmitglieder zu schicken
- GR Gehring fragt nach Sachstand Auslieferung Waldaufseherfahrzeug
Das Fahrzeug ist per Kaufvertrag bestellt und beauftragt. Laut aktuellem Stand soll die Auslieferung im 4. Quartal dieses Jahres erfolgen.
- GR Braito fragt an, ob bereits Bewerbungen für die Stelle Waldaufseher/in vorliegen.
Aktuell liegen noch keine Bewerbungen zu dieser Stelle vor.
- GR Sutter regt an, den Weg in Richtung Schießstand ebenfalls zu sanieren.
Dieser Weg ist ebenfalls im Katalog der in stand zu setzenden Wege.

Der Bürgermeister

Wolfgang Ramp



Kundmachungsvermerk:

An der Amtstafel

ausgehängt:

15.07.2022

abgenommen:

und im gleichen Zeitraum auf der Gemeindehomepage, www.schattwald.tirol.gv.at veröffentlicht.